

barrierefrei, Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bedeutet,
dass jeder Mensch überallhin gelangen kann
und alles ohne Probleme nutzen kann.

Zum Beispiel können im barrierefreien Internet
alle Menschen gut zu Informationen kommen.
Oder ein Gebäude ist so gebaut,
dass Menschen im Rollstuhl
selbstständig hinein können.

Gesetz, gesetzlich

In einem Gesetz stehen Regeln,
die für alle Bürgerinnen und Bürger eines Landes gelten.
Manchmal werden auch besondere Gesetze
für besondere Gruppen
von Bürgerinnen und Bürgern gemacht.

Zum Beispiel gibt es Gesetze
für die Rechte von Menschen mit Behinderung.
In diesen Gesetzen steht:
Menschen mit Behinderung dürfen
nicht schlechter behandelt werden
als andere Menschen.

Inklusion, inklusiv

Inklusion heißt Einbeziehen.
Damit ist gemeint,
dass Menschen mit Behinderungen
genauso am gesellschaftlichen Leben teilhaben können

wie Menschen ohne Behinderungen.
Alle Menschen in unserer Gesellschaft
müssen die gleichen Rechte,
Pflichten und Möglichkeiten haben.

Menschen mit Behinderung
müssen alle Lebensbereiche
mitgestalten können.

Menschenrechte

Menschenrechte sind Bestimmungen,
die für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten sollen.
Damit sollen die Würde
und die Rechte der Menschen bewahrt werden.

Die Würde eines Menschen wird zum Beispiel verletzt,
wenn er gefoltert wird.

Oder wenn er keine medizinische Hilfe bekommt.

Oder wenn er nicht selbst über sein Leben entscheiden kann.

Zum Beispiel steht in den Menschenrechten:
„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde
und Rechten geboren.“

Monitoring-Ausschuss

Monitoring bedeutet „überwachen“.

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen,
die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen
und gemeinsam daran arbeiten.

Ein Monitoring-Ausschuss
ist also eine Gruppe von Menschen,
die etwas überwachen.

Der Steiermärkische Monitoring-Ausschuss überwacht, ob die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Steiermark eingehalten werden.

Es geht vor allem um die Rechte, die in der UN-Konvention stehen.

Partizipation

Partizipation bedeutet, dass man teilnehmen oder mitmachen kann.

Partizipation bedeutet Mitwirkung an etwas.

Partizipation ist nur möglich, wenn Menschen auf Entscheidungen Einfluss nehmen können.

Ihre eigene Meinung muss ernst genommen werden und Einfluss auf Entscheidungen haben.

Peer, Peer-Berater*in, Peer-Beratung, Peer-Arbeit

Peer spricht man so aus: Pier.

peer ist ein englisches Wort und bedeutet: der Gleich-Gestellte oder die Gleich-Gestellte.
Peer-Beratung ist Beratung durch Menschen mit denselben Merkmalen.

Peer-Beraterinnen oder Peer-Berater sind zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, die andere Menschen mit Behinderungen beraten.

Politik, politisch

Politik nennt man Gespräche und Entscheidungen über das Zusammenleben der Menschen.

Die Politik entscheidet über Regeln
für das Zusammenleben der Menschen.
Politikerinnen und Politiker
vertreten dabei die Bürgerinnen und Bürger.
Sie werden von der Bevölkerung gewählt
und sollen Lösungen für Probleme finden.

psychosoziale Beeinträchtigung

Bei einer psychosozialen Beeinträchtigung
haben Personen Probleme mit ihren Gefühlen.

Diese Personen sind zum Beispiel
oft sehr traurig oder haben oft große Angst.
Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen
erleben Situationen anders
und verhalten sich oft anders
als Menschen ohne psychosoziale Beeinträchtigungen.

Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen
können auch schwerer
mit belastenden Situationen umgehen.

UN-Konvention

Die UN ist ein Zusammenschluss
von fast allen Ländern der Welt.
Die UN arbeitet zum Beispiel dafür,
dass überall auf der Welt
die Rechte der Menschen eingehalten werden.
Oder dass die Menschen Schutz bekommen,
wenn irgendwo Krieg ist.

Eine Konvention ist ein Vertrag.
Dabei einigen sich viele verschiedene Länder
auf eine gemeinsame Sache.

Die UN hat so einen Vertrag
für Menschen mit Behinderungen gemacht.
Dort stehen die Rechte der Menschen mit Behinderungen
auf der ganzen Welt.